

Tipps & Termine

Comeback für "Linda"?

Die in Deutschland vom Markt verdrängte Kartoffelsorte "Linda" könnte vor einem Comeback stehen.

Nach der Zustimmung Großbritanniens zu einem Antrag auf Neuzulassung von „Linda“ als Pflanzkartoffel, steht die Tür auch in Deutschland wieder offen. Das Pflanzenzuchtunternehmen Europlant hatte zum 1. Januar 2005 die Zulassung für "Linda" mit der Begründung zurückgezogen, sie sei zu anfällig für Fäule und Krankheiten. Nach Gerichtsverfahren und massiver Kritik an der Europlant-Entscheidung wurde sie dann zunächst noch weiter angebaut. Befürworter der Kartoffelsorte vermuteten, dass Europlant die Erfolgskartoffel als Konkurrenz für neue Sorten ansah und "Linda" nach 30 erfolgreichen Jahren deshalb vom Markt nehmen wollte.

Bauern sollten das anbauen können, was die Kunden nachfragten, und die wollen auch weiter gerne "Linda" essen, sagte der Gründer des "Linda-Freundeskreises", Georg Janßen. Mit der britischen Entscheidung könne "Linda" auch in Deutsch-



©BLE, Bonn/Foto: Thomas Stephan

land wieder als Pflanzgut gehandelt, vermehrt und geerntet werden, erklärte der Anwalt des Freundeskreises, Matthias Miersch. Damit sei die Voraussetzung geschaffen, dass "Linda" als Speisekartoffel in den kommenden Jahren wieder in größeren Mengen angeboten werden könne.

Das Bundessortenamt in Hannover prüft bereits seit längerem einen Antrag auf Neuzulassung. Josef Steinberger, Abteilungsleiter beim Bundessortenamt, bestätigte die Auswirkung der britischen Entscheidung für den deutschen Markt: "Wenn die Sorte in England zugelassen ist, wird sie der Kommission in Brüssel gemeldet und in den europäischen Katalog aufgenommen. Das hat zur Folge, dass sie EU-weit gehandelt werden darf." Laut Anwalt Miersch darf

"Linda" nun als Pflanzgut, jedoch noch nicht zum Verzehr angebaut werden. Dazu müsse noch das Ergebnis des Prüfverfahrens beim Bundessortenamt abgewartet werden. Nach der Wiederzulassung in Großbritannien sei aber mit einer positiven Entscheidung zu rechnen.

(Quelle: <http://www.tageschau.de/wirtschaft/linda100.html>, v. 27.08.09/www.businesswissen.de v. 27.08.09)

„Konsumwende: Eine Motto-Show zur Nachhaltigkeit“ am 27.11. in Berlin

Autoren, Experten, Unternehmer, NGO-Vertreter und Journalisten diskutieren, um neue Impulse für das Nachhaltigkeitsmarketing zu setzen. Eines der Themen: Bio oder konventionell - nur eine Glaubensfrage oder wissenschaftlich bewiesen?

Die Schirmherrschaft der Konsumwende trägt Dr. Franz Ehrnsperger, Inhaber von Neumarkter Lammsbräu und der Wegbereiter für Bio-bier.

Mitglieder des BNN-EH erhalten einen Rabatt von 15%, wenn Sie bei der Anmeldung angeben: "Stichwort: BNN Einzelhandel".

Infos unter:

<http://www.stratum-consult.de/news/motto-show-konsumwende.html>



Bio-Kaugummi

„Chicza“ ist das erste 100% zertifizierte biologische und biologisch abbaubare Kaugummi der Welt, wie es auf der Webseite des Herstellers heißt. Unser Qualitätsbeauftragter Christian Strohmeier entdeckte das Kaugummi während seiner kürzlich durchgeführten Sortimentskontrollen bereits in einigen Geschäften. Infos unter: <http://www.chicza.com/>